

# GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

*compiled by Dirk HR Spennemann*

**1251. Anon. 1900. "Postdampfschiffsverbindungen mit den deutschen Schutzgebieten." [Mail steamship connections with the German protectorates]. *Deutsches Kolonialblatt* 11, n° 3, p. 123.**

Timetable for mail delivery to the German colonies. The mail to the Marshalls and the Carolines is routed via Sydney until further notice. The mail connection to Saipan was routed via Yokohama, provided by two schooners about three to four times a year.

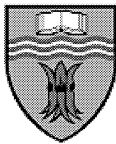
---

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

**CHARLES STURT**  
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,  
Charles Sturt University,  
Albury, Australia



Northern Mariana Islands  
Council for the Humanities,  
Saipan, CNMI



Historic Preservation  
Office,  
Saipan, CNMI

Die Postverbindung mit Saipan (Marianen) findet bis auf Weiteres über Yokohama statt, von wo zwei Schuner drei bis vier Mal jährlich nach Saipan fahren.

Die Saluit-Gesellschaft sendet in der zweiten Hälfte des Februar einen Segler von Australien nach Jap.

**Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.**

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausshiffungshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgesandt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Deutsch-Ostafrika.	Neapel (deutsche Schiffe)	am 15. Febr., 1. März 9 <sup>o</sup> vms.	Tanga 18—19 Tage Dar-es-Sal. 19—20 Tg.	am 12., 23., 26. Febr 10 <sup>25</sup> abds.  am 8. jedes Monats 10 <sup>47</sup> abds.
	Brindisi (englische Schiffe)	am 25. Februar 10 <sup>o</sup> abds.	Sanfibar 20 Tage	
	Marseille (französische Schiffe)	am 10. jedes Mts. 4 <sup>o</sup> nms.	Sanfibar 18 Tage	
2. Deutsch-Südwestafrika. (Nach Keetmanshoop, Gibeon, Bethanien und Warmbad wöchentlich bis Kapstadt, von dort weiter alle 14 Tage auf dem Landwege.)	Southampton (engl. Schiffe bis Kap- stadt, dann deutscher Dampfer „Leutwein“ od. Boermann-Dpfr.)	am 10., 24. Februar 4 <sup>o</sup> nms.	Lüderitzbucht 22 Tage Swakopmund 25 Tage	am 9., 23. Februar 15 nms.  am 25. jedes Monats 7 <sup>20</sup> abds.
	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 25. jedes Monats nachts	Swakopmund 30 Tage Lüderitzbucht 40 Tage	
3. Togo-Gebiet. (Ueber Liverpool oder Marseille oder Bordeaux nur auf Verlangen des Absenders.)	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 10. jedes Mts. nachts am 20. jedes Mts. "	Lome 20 Tage Lome 31 Tage	am 10. und 20. jedes Monats 7 <sup>20</sup> abds.  am 26. Februar 15 nms. am 23. jedes Monats 10 <sup>47</sup> abds. am 13. jedes Monats 10 <sup>47</sup> abds.
	Liverpool (englische Schiffe)	am 28. Februar	Klein-Popo 33 Tage Klein-Popo 33 Tage	
	Marseille (französische Schiffe)	am 25. jedes Monats 4 <sup>o</sup> nachm.	Cotonou 21 Tage von da ab Landverbindung	
	Bordeaux (französische Schiffe)	am 15. jedes Monats 11 <sup>o</sup> vms.	Cotonou 19 Tage von da ab Landverbindung	
4. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 10. jedes Monats nachts	Kamerun 24 Tage	am 10. jedes Monats 7 <sup>20</sup> abds. am 12. Febr., 12. März 15 nms.
	desgl. Liverpool (englische Schiffe)	am 14. Febr., 14 März	Kamerun 32 Tage Kamerun 23 Tage	
5. Deutsch-Neu-Guinea.	Neapel (deutsche Schiffe)	am 7. März abds.	Stephansort 40 Tage Herbertshöhe 47 Tage	am 5. März 10 <sup>25</sup> abds.
6. Marshall-Inseln.	Die Sendungen werden bis auf Weiteres wöchentlich auf Sydney geleitet und von dort mit der nächsten Schiffsgelegenheit weiterbefördert.			
7. Kiautschou.	Neapel (deutsche Schiffe)	am 7., 21. Februar 9 <sup>o</sup> abends	Tsingtau 34 Tage	am 5., 19. Februar 10 <sup>25</sup> abends jeden Freitag 10 <sup>25</sup> abends.
	Brindisi (englische bezw. französische Schiffe)	jeden Sonntag 10 <sup>o</sup> abends	Tsingtau 37 Tage	
8. Karolinen.	Die Sendungen werden bis auf Weiteres wöchentlich auf Sydney geleitet und von dort mit der nächsten Schiffsgelegenheit weiterbefördert.			
9. Samoa-Inseln.	Queenstown (uber New York— San Francisco)	am 11. Februar	Apia 25 Tage	am 9. Februar 15 nms.
10. Marianen.	Die Sendungen werden bis auf Weiteres über Amerika auf Yokohama geleitet, von dort weiter drei bis vier Mal jährlich nach Saipan.			

**Eintreffen der Post aus den deutschen Schutzgebieten.**

Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin	Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin
Deutsch-Ostafrika . . .	Neapel . . .	am 16.*Februar, 4.*März	Togogebiet . . . . .	Plymouth . .	am 27.* jed. Monats
	Brindisi . . .	am 18. Februar		Marseille . .	am 16. jedes Monats
	Marseille . .	am 16. Februar			
Deutsch-Südwestafrika a) nördl. Theil d. Schutzgeb. b) südl. Theil d. Schutzgeb.	Southampton	am 5., 12. Febr	Deutsch-Neu-Guinea .	Neapel . . . .	am 21.*Februar
	Southampton	am 5., 19. Febr.	Marshall-Inseln . . . .		unbestimmt
Kamerun . . . . .	Plymouth . .	am 27.* jed. Monats	Kiautschou . . . . .	Neapel . . . .	am 7.*, 21.*Febr.
	Liverpool . .	am 25. Februar	Karolinen . . . . .	Brindisi . . .	am 4., 18. Febr
			Samoa-Inseln . . . . .	Marseille . .	am 14., 27. Febr.
					unbestimmt.
				Southampton	am 23. Februar

\* Fälligkeitstage für die mit deutschen Schiffen eintreffenden Posten.